

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Hchl. — 33 Professschwestern, 5 Novizinnen und 3 Kandidatinnen; in 32 Filialen befinden sich 127 Schwestern u. 5 Kandidatinnen.

**Oblatinnen des hl. Franz von Sal. in Ursfahr.**

Bischöfl. Kommissär: Hochw. Herr Matthias Hufnagl, Dechant und Stadtpfarrer in Ursfahr. — Beichtvater: P. Karl Eppler, Direktor des Noviziatshauses in Schmieding. — Oberin: Schw. Verta v. Gonzaga Schär, geb. 1886 zu Wyl, Diöz. St. Gallen in der Schweiz. — Novizenmeisterin: Schw. Marie Eman. Bréchet, geb. 1869 zu Sophières, Diöz. Basel in der Schweiz. — 16 Professschwestern, 3 Novizinnen und 3 Kandidatinnen.

**Institut der Schwestern von der Christlichen Nächstenliebe in Rainbach bei Freistadt.**

Superior: Herr Leo Erba, Dechant und Stadtpfarrer in Freistadt. — Hauspriester:

Herr Johann Spak, geboren 1891 zu Linz. — Oberin: Schw. M. Ursula Hirnschrott, geb. 1875 zu St. Oswald bei Freistadt. — Natschwestern: M. Crescentia Kaffetseder, Novizenmeisterin, geboren 1873 zu Urbesbad in Niederösterreich. — M. Brigitta Debl, geb. 1874 zu Waidersfelden. — M. Veronika Gutenbrunner, geb. 1871 zu St. Oswald bei Freistadt. — Außerdem noch 8 Professschwestern und 2 Kandidatinnen.

**Töchter des göttlichen Heilandes (Mutterhaus Wien) in St. Veit im Mühlkreis.**

Beichtvater: Herr Pfarrprovisor in St. Veit. — Oberin: Schw. M. Alfonsa Schlund, geb. 1870 zu Zaisenhäusen, Diöz. Rottenburg, Württemberg. — 4 Professschwestern.

**Veränderungen während des Druckes:**

Hochw. Herr Professor Franz Natschläger am „Collegium Petrinum“ (Seite 55) wurde an der Universität Innsbruck zum Doktor der Philosophie promoviert. — Hochw. Herr Josef Tischberger (Seite 56) ist nicht mehr Religionslehrer an der Knaben-Bürgerschule 3 in der Figulystraße in Linz. — Hochw. Herr Johann Kaltenböck, Kooperator in Julbach, wurde Kooperator in Oberkappel. — Hochw. Herr Pfarrprovisor Karl Falkinger in Neukirchen a. Wald wurde Pfarrer daselbst.

**Wer sein Geld gut anlegen**

und jährlich sicher seine Zinsen erhalten will,  
 :: der zeichne ::

**Linzner Preßvereins-Schuldscheine**

entweder zu 50.000 oder 100.000 Kronen.

Das Geld ist einzusenden an die **Generaldirektion des kathol. Preßvereines in Linz, Landstraße 41.** Ueber Wunsch wird ein Erlagschein zugesendet. Nach Erhalt des Geldes werden die prächtig ausgestatteten Schuldscheine mit Kuponbogen übersandt. Die Verzinsung ist mindestens diejenige als wie in allen Geldinstituten. Der Preßverein haftet mit seinem gesamten Vermögen (5 Buchdruckereien, 4 Häusern, 2 Buchhandlungen usw.) für die Einlösung der Schuldscheine.